

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 79
Grafschaft, den 17. September 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

Hintergründe über Entwicklungen bei Reedereien, neue und veränderte Konzepte hinterfragt, Kreuzfahrten in Asien, mehr Umweltorientierung und mehr – wieder einmal sind hier Informationen über die Welt der Kreuzfahrt zusammengefasst.

1. MSC – Verlängerung der MSC Armonia

Schöne Fotos von dieser Umbauaktion bei MSC gibt es auf

<http://www.cruiseindustrynews.com/cruise-news/11571-msc-armonia-stretch-in-photos.html#>

2. Deilmann – Zusammenarbeit mit FTI und neue Probleme

Zuerst die Meldung, dass FTI künftig die MS Deutschland mit in die Vermarktung und den Vertrieb nehmen wird. Es heißt, so sollen Kräfte gebündelt werden. Das eine Schiff, die Berlin, hat seine Vergangenheit als Traumschiff, das andere ist das aktuelle Traumschiff – aber die beiden so unterschiedlichen Schiffe in einem zu vermarkten, das eine inzwischen im 3-Sterne-Segment angekommen, das andere im Luxussegment, dürfte einen ziemlichen Spagat bei FTI erfordern.

Danach die Meldung, dass die Probleme bei Deilmann doch wesentlich größer sind als immer der Eindruck erweckt wurde. Meldungen verwiesen immer wieder auf eine bessere Auslastung der MS Deutschland und auf eine gute Vorausbuchung für das kommende Jahr. Jetzt wird klar, dass die Zinslast für die 50 Mio. Euro, die im Dezember 2012 als Mittelstandsanleihe aufgenommen wurden, enorm drückt. Jeder, der sich intensiver mit dem Kreuzfahrtthema beschäftigt, war damals völlig überrascht, wie schnell diese Anleihe gezeichnet war. Nun liegt die Zinslast von 3,4 Mio. auf dem Unternehmen, und die Situation im Unternehmen ist so, dass der Eigner nur auf ein Entgegenkommen der Gläubiger hoffen kann.

Bei weitem gibt es anscheinend keine Hoffnung auf schwarze Zahlen. Auffallend auch, dass bei der Aufnahme der Anleihe immer wieder von einem Teilbetrag gesprochen wurde, der zur Tilgung der Altlasten eingesetzt werden sollte. Der größere Anteil sollte dafür eingesetzt werden, das operative Geschäft zu verbessern und die MS Deutschland zu modernisieren, unter anderem sollten Kabinen durch Französische Balkone aufgewertet werden. Nun wurde öffentlich, dass nur 2,2 Mio. der Anleihe in das operative Geschäft eingeflossen sind, der Rest in die Tilgung von Altlasten.

Wie schon vor Jahren heißt es, dass weitere Mittel erforderlich seien, um das Unternehmen auf Wachstumskurs zu führen. Diese müssen wohl gefunden werden – nicht einfach, da das Schiff nach Begutachtung, die der Eigner selbst in Auftrag gegeben hat, einen Wert von 100 Mio. \$, also etwa 77 Mio. € hat, von denen bereits 50 Mio. € durch die Anleihe, die über Schiffshypothek abgesichert sind, wegfallen. Wenn man jetzt noch berücksichtigt, dass als Wert des Schiffes in den letzten Jahren immer wieder weit niedrigere Werte kursierten, darf man nun abwarten, wohin die Reise der MS Deutschland nun führen wird. Trotz alledem: Immer wieder wird, auch vom Eigner der MS Deutschland angemerkt, dass man die 1-Schiff-Flotte erweitern wolle.

3. Genting Hongkong – Präsident zurück getreten

Zum Jahresende tritt der Präsident von Genting Hongkong, David Chua Ming Huat zurück, hat die Gesellschaft jedoch direkt verlassen. Genting Hongkong gehört Star Cruises und ist Hauptanteilseigner von Norwegian Cruise Line (NCL).

4. Royal Caribbean – Allure of the Seas bei Google-Street-View

Die Allure of the Seas kann künftig über Google-Street-View betrachtet werden. Über 20.000 Fotos wurden eingebunden, über die Kabinen, Restaurants, Sonnendeck, Theater und mehr betrachtet werden können.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 79
Grafenschaft, den 17. September 2014

5. Abu Dhabi – immer mehr Kreuzfahrtschiffe

Eine Steigerung von 58 % bei den Kreuzfahrtgästen meldet Abu Dhabi; in der Wintersaison 2013/14 waren es noch 190 Tsd. Passagiere bei 75 Anläufen, 2014/15 sind es 270 Tsd. bei 92 Anläufen. Für die kommende Saison wird weiteres Wachstum erwartet.

6. AIDAluna - Abgasfilter

Die AIDAluna hat einen Scrubber zur Filterung von Abgasen erhalten; die Schwefeloxid-Emissionen können damit um bis zu 90 % gesenkt werden. Allerdings wird der Scrubber nur in den international festgelegten Schutzzonen eingesetzt. Der AIDA-Scrubber ist Teil eines Dreifach-Filter-Systems, dessen weitere Komponenten später eingebaut werden sollen.

7. Reisemängel

Bei Routenänderungen können Gäste laut einem Urteil des Amtsgerichts Rostock den Reisepreis mindern, jedoch keine weiteren Ansprüche stellen, wie z. B. einen Schadenersatz für die nicht wie geplant aufgewendeten Urlaubstage. Wegen Unruhen in Ägypten wurde von einer Reederei statt Port Said der Hafen in Ashdod angelaufen; dafür konnte eine Minderung des Reisepreises um 200 Euro angesetzt werden.

8. MSC – Stolpersteine für Reisebüros und Kunden

Höhere Kundenzufriedenheit und gute Kundenbindung gehen bei MSC derzeit einher mit vielen Stolpersteinen, die MSC den Reisebüros und über diese vermittelt den Gästen in den Weg legt. Hier einfach einmal einige Beispiele.

So gilt die Clubkarte nicht mehr für jede Reise, z. B. für sogenannte Smart Deals oder das 48-Stunden-Special – für Kunden unverständlich, für Reisebüros eine unendliche Rechnerei, da für einen Kunden mit Clubkarte der Frühbucherpreis bei Anwendung der Karte oft vorteilhafter ist als die Sonderpreise. Der Stammkunde versteht dies nicht, kann als Vielreisender Vorteile nicht nutzen, folglich ein völlig verfehlter Ansatz im Bereich der Stammkundenbindung. Ein anderes Beispiel: Für die besten Stammkunden von MSC, die Clubkarten-Inhaber der höchsten Kategorie, wird immer noch das Kabinen-Upgrade angeboten – aber das Verfahren ist inzwischen so intransparent, dass es nur Unmut auslöst.

Das Thema Einzelkabinen – ein großes Problem. Reisebüros können diese für ihre Kunden nicht mehr direkt einbuchen, müssen bei MSC anfragen, bekommen oft erst nach zwei Wochen Antwort. Oft wird mitgeteilt, dass Einzelkabinen nicht verfügbar sind, obwohl im Buchungssystem noch viele Kabinen als frei gemeldet werden. Und wird zugesagt, dann mit einem 80 %-Aufpreis, manchmal gar mit einem 100 %-Aufpreis.

Hervorragend war bisher das System der Zubringerbusse. Auch hier unverständliche Neuerungen. Eine Reduzierung der Zustiegsorte, dazu an diesen Orten dann Abfahrtsstellen „am Ende der Welt“, mit öffentlichen Verkehrsmitteln kaum erreichbar, so wie zum Beispiel in Köln.

Dann wird plötzlich das Leistungsprofil der Bella-Kabinen geändert, ohne große Ankündigung. Oder die Service-Pauschale wird geändert, durchaus im positiv für Kunden, aber ohne dass dies in den Katalogen gegenüber den Kunden richtig kommuniziert wird, und auch gegenüber den Reisebüros fehlen ordentliche diesbezügliche Informationen. Und so weiter.

Abgesehen davon hat MSC leider für die Wintersaison vergessen, interessante neue Routen aufzulegen. Gerade Vielfahrer und damit Stammgäste häufen sich in dieser Saison, und die MSC-Schiffe fahren konsequent in den letzten Jahren identische Standardrouten. Auch Stammgäste erwarten Abwechslung. Eine kleine Ausnahme in der kommenden Wintersaison ist das östliche Mittelmeer. Allerdings zeigt sich hier nicht eine flexiblere Planung bei MSC, sondern MSC wurde mehr von den politischen Verhältnissen auf der Krim bzw. in Ägypten und Israel gezwungen, Routen anzupassen.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafenschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafenschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 79
Grafschaft, den 17. September 2014

MSC-Kreuzfahrten, ein an sich wirklich gutes Produkt – leider immer wieder mit selbst geschaffenen Problemen, die so nicht erforderlich wären. Das Produkt stimmt, ebenso das Preis-Leistungs-Verhältnis. Aber Reisebüros und Kunden brauchen verlässliche und berechenbare Partner.

9. Titanic II – Terminverschiebung

Der Nachbau der Titanic soll wohl erst 2018 in Dienst gestellt werden. Entstehen soll das Schiff in der chinesischen Werft CSC Jinling Shipyard, wo der Bau jedoch noch nicht begonnen hat.

10. Costa neoCollection – Extreme zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Eine Reise mit der neoCollection von Costa ist ernüchternd – das, was die wirklich hervorragende Broschüre über die neoCollection verspricht, hat fast gar nichts zu tun mit dem, was auf der neoRomantica als einem Schiff aus dieser neoCollection vorfindbar ist. Ein Restaurant, bei dem weder Service noch Speisen stimmen. Ein Wellnessbereich, schön gestaltet aber elendiglich bewirtschaftet. Eine Route, die mit den für die neoCollection versprochenen Qualitäten wenig zu tun hat. Ein Unterhaltungsprogramm nicht für den anspruchsvollen Gast, wie die neoCollection suggeriert, sondern einfach unterirdisch. Ausgezeichnet waren die Marketing-Strategen von Costa, die sich die neoCollection ausgedacht haben – leider ist das Produkt, zumindest auf der neoRomantica, meilenweit von den Versprechungen entfernt. In der Kabine verspricht Costa auf dem Fernsehbildschirm die „whole World of Luxury“ – dahinter muss man gleich viele Fragezeichen stellen.

Abgesehen davon: Das, was die neoCollection ankündigt, ist hervorragend – darauf haben viele schon lange gewartet. Schöne Routen mit längeren Liegezeiten, kleinere Schiffe, gutes Programm, das alles bezahlbar. Es wäre schön, wenn welche Reederei auch immer das in den Griff bekommen würde und nicht nur ältliche Schiffe mit nichts als glanzvollen Worten als „neo“ verkauft.

Ein sehr ausführlicher Bericht wird als besondere Ausgabe im nächsten Newsletter erscheinen.

11. Cunard – Queen Elizabeth umgebaut

30 Mio. Euro hat sich Cunard die Renovierung und den Umbau der Queen Elizabeth kosten lassen. Da die Reederei immer mehr Alleinreisende verzeichnet, hat sie diesem Trend Rechnung getragen und bei dieser Aktion auf dem Schiff Einzelkabinen eingebaut. Auf dem Schiff wurden neue Teppiche verlegt, die Kabinenausstattung verbessert und ein Buffetrestaurant umgestaltet. Ebenso wurde eine Abgasreinigungsanlage eingebaut.

12. Azamara – Programm 2016

Azamara setzt auf ungewöhnliche Routen mit langen Liegezeiten, auch in den Abend hinein, und sehr viele Über-Nacht-Aufenthalte. Im Programm sind 44 Häfen neue Anlaufhäfen.

13. China – wachsender Markt für Kreuzfahrten

Immer mehr der größten Kreuzfahrtschiffe und immer mehr auch die neuesten Schiffe werden in China stationiert oder unterwegs sein; bis vor nicht allzu langer Zeit waren es eher noch die „Oldtimer“, die hier ihre letzten Dienstjahre verbrachten, wie die Costa Marina oder die Costa Allegra.

Der größte Kreuzfahrtkonzern, Carnival, rechnet mit einem enormen Wachstum und geht davon aus, dass die Zahl der Chinesen, die auf Kreuzfahrt gehen, bis 2020 auf 4,5 Mio. anwachsen wird. Mit weniger Wachstum rechnet die Asia Cruise Association; diese rechnet mit 3,8 Mio. Kreuzfahrern aus Asien, darunter 1,6 Mio. Chinesen.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 79
Grafschaft, den 17. September 2014

14. Royal Caribbean – Quantum of the Seas in China

Ganz neue Wege im China-Engagement geht Royal Caribbean. Erstmals geht eines der neuesten und innovativsten Schiffe der Reederei, die Quantum of the Seas, nach einer ersten kurzen Karibik-Saison im April 2015 direkt nach China.

15. NCL – Flottenmodernisierung

Rund 250 Mio. \$ investiert NCL in die Modernisierung. Im Dining-Bereich soll es Verbesserungen geben, bei Entertainment und Aktivitäten geht es um neue Angebote, und bei der technischen Ausstattung sind Innovationen vorgesehen wie zum Beispiel eine digitale interaktive Beschilderung an Bord. Auf sechs weiteren Schiffen werden ebenso wie schon auf der Pride of America vorhanden und für die neuen Flottenmitglieder vorgesehen Abgas-Scrubber installiert.

So viel für heute und beste Grüße
Bernhard Jans

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de

Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com